



Leistungsbogen



GDL*** Dive Leader / DTSA*** / CMAS***

Name: _____

Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Ausbildungsstufe: GDL** / DTSA**, ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST-Äquivalenzliste.
- Pflichttauchgänge: Nach Abschluss der Brevetierung zum DTSA*** muss der Bewerber 65 Tauchgänge nachweisen können, davon mindestens 10 auf 30 - 40 Meter Tiefe.
- Sonstiges:
- Gültige Tauchsportärztliche Untersuchung
 - AK Tauchsicherheit und Rettung
 - AK Nachttauchen, alternativ
AK Problemlösungen beim Tauchen
 - SK Trockentauchen (empfohlen)
 - SK Strömungstauchen (empfohlen)
 - SK Wracktauchen (empfohlen)
 - SK Eistauchen (empfohlen)
 - SK Sporttauchen in Meeresgrotten (empfohlen)

Übungen (mit ABC-Ausrüstung)

Nr.	Übung <small>Bei Bewerbern ab 55 Jahre werden die ABC Übungen auf Level DTSA** geprüft</small>	Datum & Unterschrift TL
0.1	60 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10 Metern).	
0.2	45 Meter Streckentauchen ohne Neopren, oder 40 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose.	
0.3	10 Meter Tieftauchen im Freiwasser.	
0.4	60 Minuten Schnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 1.500 Metern, davon je 15 Minuten in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer Flosse, oder der Nachweis Flossenschwimmabzeichen Bronze nicht älter als 3 Jahre.	
0.5	150 Meter Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der auf 7,5 Meter Tiefe liegt, Transportieren des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 150 Meter an der Wasseroberfläche, je 50 Meter mit unterschiedlichen Transportgriffen.	
0.6	Befestigen einer Leine mittels Palstek an einem Gegenstand, der auf 5 Meter Tiefe liegt.	

Name: _____

Übungstauchgänge (mit DTG-Ausrüstung)

1.0	Tauchgang: 20 - 40 Meter Wassertiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer.	
1.1	Als Gruppenführer Durchsetzten eines Abstandes aller Mittaucher zum Grund von 1 bis 2 Meter bei mehrfach wechselnden Tiefen, so dass kein Sediment aufgewirbelt wird.	
1.2	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen ohne Flossenbenutzung aus 20 Meter Tiefe im freien Wasser bis auf 3 Meter Tiefe mit einem deutlichen Stopp auf 9 Meter Tiefe, einem Stopp von einer Minute auf 6 und von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe. Nachtarieren mit dem Mund ist zulässig.	

2.0	Tauchgang: 20 - 40 Meter Wassertiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer	
2.1	Als Gruppenführer abgeben des Hauptatemreglers an einen Mittaucher in 20 Meter Tiefe, der Gruppenführer wechselt auf den Zweitatemregler und anschließend geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen mit der gesamten Tauchgruppe im freien Wasser bis auf 6 Meter. Danach hinauflassen einer Boje mittels Spool an die Wasseroberfläche. Fortsetzen des Aufstieges bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe.	
2.2	Als Gruppenführer 20 Minuten Zeitschnorcheln mit vollständiger DTG-Ausrüstung in beliebiger Lage.	

3.0	Tauchgang: 20 - 40 Meter Wassertiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer	
3.1	Als Gruppenführer vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der gesamten Gruppe.	
3.2	Als Gruppenführer Setzen einer Taucherboje zu Beginn des Tauchganges in 20 Meter Tiefe und Einholen der Taucherboje zum Ende des Tauchganges.	
3.3	Simulation einer Vereisung oder Defekt am Hauptatemregler (Der Anwärter schließt im Flachbereich selbst das Ventil seines Hauptatemreglers und steigt auf den Zweitatemregler um. Nach Beendigung der Übung zurückwechseln auf den Hauptatemregler. Im Warmwasser bei nur einem Ventil mit einer ersten Stufe wird das Erreichen des Handrades und der Atemreglerwechsel geübt).	
3.4	Als Gruppenführer Wiederfinden der Taucherboje zum Ende des Tauchganges durch richtiges Orientieren beim Tauchen, oder Auftauchen an die Wasseroberfläche, Anpeilen und Antauchen im Flachwasser, wenn die Boje nicht wieder-gefunden wurde.	

Name: _____

4.0	Tauchgang: 6 - 15 Meter Wassertiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer	
4.1	Vorbereiten, Führen und Nachbereiten des gesamten Tauchganges als Nachttauchgang (unter sonst normalen Bedingungen).	

5.0	Tauchgang: 20 - 40 Meter Wassertiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 3 Taucher und Tauchlehrer	
5.1	Als Gruppenführer Transportieren eines „verunfallten“ Mittauchers unter Einbeziehung der gesamten Tauchgruppe aus 15 Meter Tiefe auf 5 Meter und dann langsam an die Wasser-oberfläche, an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot (wenigstens 100 Meter) und anschließend an Land bzw. an Bord.	
5.2	Demonstrieren und Erläutern der Einhelfer-Methode.	
5.3	Demonstrieren und Erläutern der Seitenlage und der Schocklage.	
5.4	Erstellen eines Notfallplanes für den Tauchplatz vor dem Tauchgang und Einweisung der Mittaucher.	

Schriftliche Prüfung bestanden am _____

Alle Prüfungsteile müssen vom Tauchlehrer auf dem VDST/CMAS-PIC-Prüfungsbogen eingetragen und bestätigt werden.

Dieser Leistungsbogen dient zur Dokumentation der Ausbildungsinhalte der jeweiligen VDST DSTA-Ausbildungsstufe. Alle Angaben sind ohne Gewähr - bindend ist stets die aktuelle VDST DTSA-Ordnung.